

**Bericht zum internationalen Turnier im Freistilringen  
Lanarca / Zypern  
19. bis 21.03.2010**

Auch ohne Weltklasse ein sehr starkes Turnier.  
Engagiertes, hartes Ringen.  
Verwarnungen spielen noch keine Rolle.  
CREPAZ Philipp wird Dritter.

**Delegation des ÖRSV**

66 kg - BRÖTZNER Manfred (A.C. Wals)  
74 kg - CREPAZ Philipp (A.C. Wals)  
84 kg - ROTHSCHEDL Armin (KSV Söding)  
Delegationsleiter u. Trainer: Heinz Ostermann

Das Turnier nimmt einen außerordentlich guten Platz im Wettkampfkalendar innerhalb der EM Vorbereitung, zwei Wochen nach der ÖM und eine Woche vor dem EM-Abschlußlehrgang in Schifferstadt, unter der Leitung von Alexander Leipold, vom 28.03.bis 02.04.2010 ein.

Die Turnierstärke war, was Nationen und Einzelsportler anbelangt immer noch einige Grade zu anspruchsvoll, es konnte aber unserem gewünschten Turniercharakter (Test/Überprüfung und Aufbau) gerecht werden.

Crepaz konnte durch den Turniermodus (nordisch) vier Kämpfe bestreiten, Brötzner und Rothschedl je zwei Kämpfe.

Die Sportler sind mit Kampfaufträgen angetreten, die in erster Linie aus der Regelanpassung (Wiedereinführung der Verwarnung bei Passivität ) und aufgrund der eigenen Stärken und Schwächen abgeleitet wurden.

Die Zielsprache lautete: Den Kampf im Mattenzentrum führen, keinen Punkt durch Verwarnung oder Überschreiten der roten Zone abgeben.

Die Aufträge konnten umgesetzt werden, allerdings wurden Punkte im Mattenzentrum sehr leichtfertig abgegeben, sodass das Ziel der Gegner: Punkte am Mattenrand und Verwarnungsvorteile erzielen, nicht zum Tragen kam.

Im Übrigen waren bei den drei Kämpfern die gleichen Schwächen erkennbar, wie sie schon bei den ÖM beobachtet wurden.

1. Blinde Hineinspringen Richtung Beine, ohne Vorbereitung und Aussicht auf Erfolg,
2. Schwache Verteidigungshandlungen bei Angriffen des Gegners.
3. Schwache Reaktionen und fehlende Schnelligkeit.
4. Keine wirksamen Arbeits- und Halteformen wie Armklammer außen, Ellenbogenkontrolle, Kopf von außen und Einhängen bis halbes Aufziehen.
5. Keine Körperspannung.

Die drei Sportler haben eine Teilnahmebestätigung für oben genannten Lehrgang abgegeben. Dort wird sich Gelegenheit ergeben, an den erkannten Schwächen zu arbeiten.

Während M. Brötzner und A. Rothschedl keinen Hinweis auf eine EM-Teilnahme abliefern konnten sollte P. Crepaz eine Startchance erhalten (siehe mein Schreiben an den Sportausschuss zur EM Nominierung).

### Einzelergebnisse

#### Crepez Philipp

1. Kampf gegen PAPADOPOULUS G. CYP 1. R. 6 : 0 / 2. R. 5 : 1
2. Kampf gegen HARDT George GER 1. R. 0 : 2 / 2. R. 0 : 6
3. Kampf gegen RIESEN Marco SUI 1. R. 0 : 2 / 2. R. 0 : 7
4. Kampf gegen SALIBA Andre MAL 1. R. 6 : 0 / 2. R. 6 : 0
5. Kampf gegen TASKOUDIS A. GRE Crepez Aufgabesieger

#### Brötzner Manfred

1. Kampf gegen DAUM Martin GER 1.R. 0 : 2 / 2. R. 0 : 2
2. Kampf gegen AKRIDITES A. GRE 1.R. 3 : 7 SN

#### Rothschedl Armin

1. Kampf gegen HARTH William GER 1. R. 0 : 6 / 2.R. 0 : 3
2. Kampf gegen KRIARIDES G. GRE 1. R. 0 : 1 / 2.R. 0 : 3

### Gewichtstabelle

Alle drei Sportler hatten am Sa. dem 20.03.2010 um 09. Uhr beim Vorwiegen, (ohne Training ) bereits Ihr Gewicht.

Brötzner M. 67,7 kg  
Crepez P. 75,4 kg  
Rothschedl A. 85,7 kg

Offizielles Wiegen war um 18.00 Uhr

Obligatorisches Reduktionsprogramm vor dem Wiegen :

35 Min Standardprogramm.

5 Min Einlaufen, 5 Min Laufvarianten, 5 Min Beugen Strecken, 5 Min Dehnung und Vorbereitung Nacken / Schultergürtel, 5 Min. Beinangriffe aus Achselwurfansatz, 5 Min kampfbetontes Ringen, 5 Min Warmhalten, Wiegen.

### Nationen

GER 17 T. / AUT 4 T. / ESP 7 T. / MAL 4 T. / FIN 3 T. / SUI 7 T. / GRE 10 T. / MAK 3 T. / CYP 7 T.

### Endergebnis

55 kg 1. ESP SANCHES F.  
2. GER EWALD M.  
3. GER EWALD C:

60 kg 1. FIN HYYTIANEN J.  
2. GER SCHNEIDER M.  
3. ESP SANCHES

66 kg 1. GER DAUM M.  
2. GER BOLAGHI S.  
3. GRE AKRITIDES A.

74 kg 1. GER HARTH G.  
2. SUI RIESEN M.  
3. AUT CREPAZ P.

84 kg 1. GER HARTH W.  
2. GER VOLK K.  
3. GRE PAVLIDIS T.

96 kg 1. GER GRAF N.  
2. GER WAGNER O.  
3. GRE PAPADOPOLUS I

120kg 1. GRE ARZOUMANIDES I.  
2. ESP CUBAS J.  
3. CYP APARIAN V.

#### Reiseinformationen und Organisation

Anreise und Rückreise der drei Sportler von München nach München.  
Ostermann von Frankfurt nach Frankfurt.  
Transfer Flugplatz – Hotel durch den Veranstalter.

#### Aufenthaltsbedingungen

Ordentliches Hotel, Doppelzimmer, Verpflegung gut.

#### Wettkampforganisation

Alles schleppend, immer später als angekündigt. Guter Wille war erkennbar, Ende gut alles gut.

Larnaca (CYP), 21-03-2010  
Heinz Ostermann